



## **ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG**

**Absender:**

Einzelmitglied in der Bezirksvertretung

**Betreff:**

Anfrage der Vertreterin von Hagen Aktiv  
hier: Bushaltestelle Badstraße/ Körnerstraße

**Beratungsfolge:**

07.02.2018      Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Anfragetext:**

Siehe Anlage

**Begründung**

Siehe Anlage



## Inklusion von Menschen mit Behinderung

### Belange von Menschen mit Behinderung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

☒ sind nicht betroffen



HAGEN AKTIV  
Fraktion im Rat der Stadt Hagen, Rathausstraße 11, 58095 Hagen

Herrn BBM Ralf Quardt  
Bezirksvertretung Hagen-Mitte  
Rathausstr. 11  
58095 Hagen

**Fraktion im Rat der Stadt Hagen**

Tel.: 0 23 31 / 207 – 55 28

Fax: 0 23 31 / 207 – 55 30

[fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de](mailto:fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de)

Internet: [www.fraktion-hagen-aktiv.de](http://www.fraktion-hagen-aktiv.de)

07. Februar 2018

### **Anfrage nach § 5 GeschO:**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates beantrage ich für die Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 07.02.2018 die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes.

Es wird um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. **Hat die Verwaltung inzwischen geprüft, wie es finanziert werden kann, die Pflasterung im Bereich der Haltestellen Badstraße/Körnerstraße wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen?**
2. **Wenn Ja: Zu welchem Ergebnis ist die Verwaltung gelangt (Erstellung des Konzeptes, Baubeginn). Wenn Nein: Warum liegt noch kein Ergebnis vor?**

### **Begründung:**

Zum Ausgleich von Höhenunterschieden sind an den Haltestellen Badstraße und Körnerstraße „bituminöse Anrampungen“ aufgebracht worden. Dabei waren verschiedentlich die Gullideckel mit verdeckt worden.

Nach Antwort der Verwaltung auf eine entsprechende Frage der Unterzeichnerin sollen diese jedoch nur eine Übergangslösung darstellen (vgl. TOP 3.5 der Sitzung der BV Mitte vom 07.11.2017, Vorlage Nummer 0973/2017). Hier müsse ein Konzept (neues Pflaster verlegen unter Wiederverwendung des alten Pflasters, Einbau von Asphalt) erarbeitet, zuvor allerdings müssten die Finanzierungsmöglichkeiten geprüft werden.

Die Verwaltung wird um einen ausführlichen Sachstandsbericht gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Kirsten Schuchardt  
(Mitglied BV Mitte)

f. d. R.: Karin Nigbur-Martini  
(Fraktionsgeschäftsführerin)